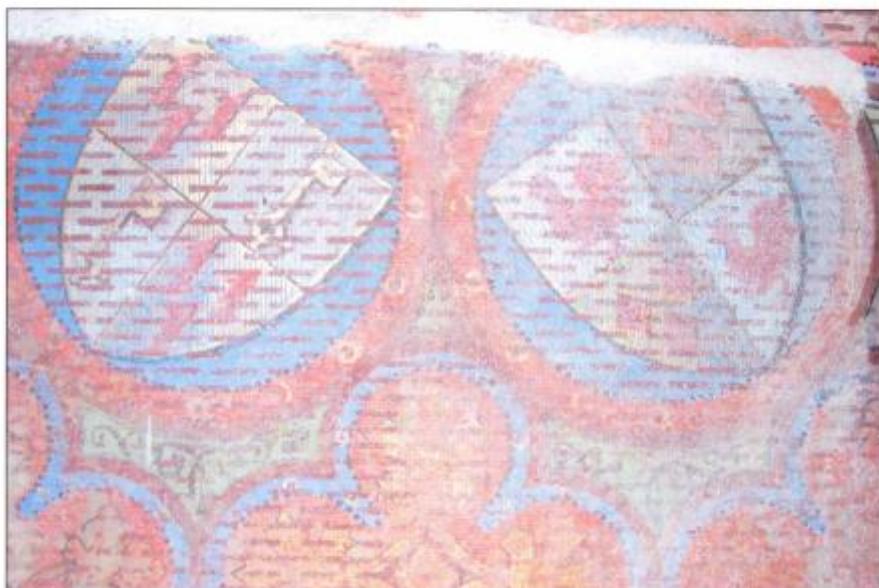


## Renovierung der Burgkapelle

von Bernhard Heimann

---

Erbaut in den Jahren 1841 - 1844 ist die Kapelle in den letzten Jahren durch Feuchtigkeit, Setzungsschäden und durch Umwelteinflüsse arg in Mitleidenschaft gezogen worden und muss dringend saniert werden.



Das Wappen „von Galen...“ - Foto: Karl Mönkediek

Das Wappen oben links zeigt das Wappen der von Galen und rechts der von Spee. Ferdinand-Heribert Graf von Galen und Elisabeth Freiin von Spee waren die Eltern des Kardinals

Die Außensanierung wurde bereits im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen. Untersuchungen im Inneren der Kapelle brachten prachtvolle Malereien zutage, sie waren bisher unter mehreren Farbschichten verborgen. Die Malereien sind nach Expertenschätzung Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden und unbedingt erhaltenswert. In den vergangenen Wochen wurden die Fresken komplett freigelegt, konserviert und wiederhergestellt. Bei vorherigen Renovierungen wurden Materialien verwandt, die arge Schäden nach sich gezogen haben. Heute wird zu nächst eine Schadensanalyse in einer Ursachenforschung festgestellt, welcher Art die Schäden sind. Mit dieser notwendigen Ursachenforschung war Herr Restaurator Borszag, Bremen beauftragt, während die Bauleitung in den Händen von Dipl. Ing. Tonndorf, Oldenburg liegt. Das Amt für Denkmalpflege in Hannover ist an der Sanierung